

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **93 (1975)**

Heft 4: **Bauwirtschaft heute und morgen: Umwelttechnik am Beispiel**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SK Systemkatalog – Nachlieferung 1974

Die Nachlieferung 1974 umfasst 22 Bausystembeschreibungen (53 Fr.).

Inhalt:

5 Teile Einfamilienhaus-Systembeschreibungen	1 Teil Industriebau-Systembeschreibung
4 Teile Schulbau-Systembeschreibungen	4 Teile Übrige Gebäude
	1 Teil Bauteil-Systembeschreibung
4 Teile Bürobau-Systembeschreibungen	3 Teile Systembeschreibungen «Verschiedenes».

Die Gesamtausgabe 1974 umfasst nunmehr 129 Bausystembeschreibungen bzw. Bauteilbeschreibungen und stellt damit die umfassendste Dokumentation über industrialisierte Bauverfahren in der Schweiz dar. Die Gesamtausgabe einschliesslich Ordner (203 Fr.), Inhaltsverzeichnis sowie Register ist erhältlich bei der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung CRB. *Neue Adresse* ab 1. Januar 1975: Seefeldstrasse 214, 8008 Zürich (Tel. 01 / 55 11 77).

Der Systemkatalog CRB ist eine systematische Dokumentation über das Gebiet des industrialisierten Bauens. Er will Bauträgerschaften, Architekten und Ingenieure über die heute auf diesem Gebiet vorhandenen Möglichkeiten orientieren. Der Inhalt des Kataloges beschränkt sich auf den Hochbau und – in Berücksichtigung seiner praktischen Verwendbarkeit – auf das Angebot des schweizerischen Marktes. Aus diesem Angebot wählt das CRB Bauverfahren, -systeme und -teile aus, deren Konzeption auf Prinzipien industrialisierter Produktion beruht.

Dem Inhalt entsprechend gliedert sich der Katalog in drei Abschnitte: Gebäudearten, Bauteile, Verschiedenes. Diese Abschnitte enthalten mehrere Kapitel.

Seit seiner ersten Ausgabe (Grundlieferung 1967) wurden die Kapitel Wohnungsbau, Einfamilienhausbau, Schulbau, Industriebau und nun mit der Nachlieferung 1974 Bürobau sowie die Abschnitte Bauteile und Verschiedenes (z. B. Fertig-Garagen) erarbeitet und den jeweiligen Neuerungen angepasst.

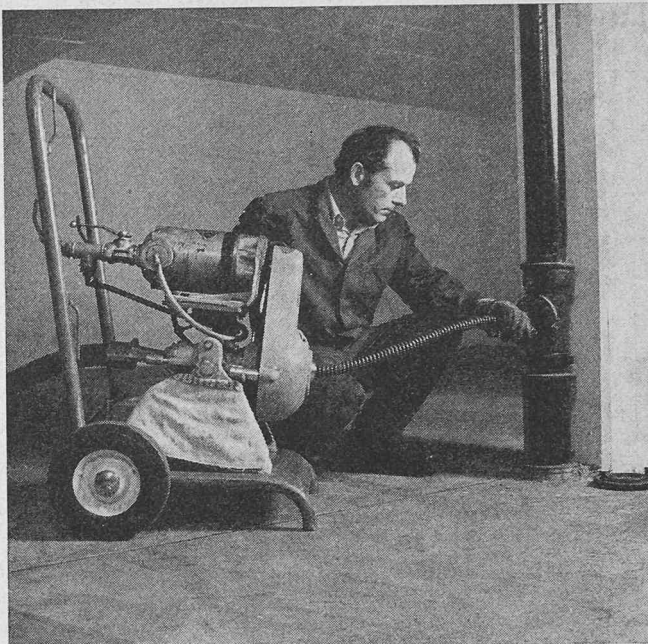
Die Beschreibungen geben in einheitlicher Form und zweisprachig (deutsch und französisch) Auskunft über die wichtigsten Eigenschaften, die Entwicklungsstellen und die Herstellerfirmen der einzelnen Systeme. Photos, zeichnerische Einzelheiten, Anwendungsbeispiele und ein Verzeichnis der Publikationen dienen zur Ergänzung dieser Informationen. Die für die Beschreibung notwendigen Unterlagen bezieht das CRB von den einzelnen Firmen. Ihre Verwendung und Interpretation ist jedoch ausschliesslich Sache des CRB. Die Firmen sind an Erstellung und Vertrieb des Systemkataloges in keiner Weise finanziell beteiligt.

CRB

Reinigen von verstopften Abläufen

Entstehen Verstopfungen aus Unachtsamkeit, Unwissen oder gar durch mangelnde Hygiene? Nun, der Hauptgrund dafür liegt wohl am Kalkgehalt des Wassers in unseren Breitengraden; der Kalk setzt sich im Laufe der Zeit an den Rohrrändern ab und bildet eine betonharte Schicht, die bald nichts mehr durchfliessen lässt. Seifen, Putzmittel, Öle, Fette, Speisereste und was sonst noch so täglich durch den Rinnstein fliesst, besorgen den Rest: das Rohr ist hoffnungslos zu, der grosse Ärger ist da.

Nicht immer ist gleich ein Sanitärmeister zur Hand oder kann der Hauswart helfen. Ein Spezialunternehmen in der Ostschweiz weiss seit kurzem erfolgreich gegen dieses Übel zu kämpfen. Das Unternehmen Rohr-Reinigungs-Service AG ist in den Städten St. Gallen, Zürich, Basel, Bern, Luzern und in den Kantonen Tessin, Glarus sowie Schwyz beheimatet. Die Firma arbeitet mit modernen, von eigenen Fachleuten entwickelten Spezialmaschinen, die dank einer neuen Technik in der Lage sind, Abflüsse wieder zum Fliessen zu bringen, ohne die Rohre abmontieren oder gar ersetzen zu müssen. Die mobilen Reini-



gungseinheiten sind innert kürzester Zeit nach telefonischer Bestellung am «Unfallort». Und dies auch sonntags oder feiertags rund um die Uhr für eine An- und Abfahrtpauschale.

Die Firma unterstützt auch die Sanitätsmonteure bei ihrer Arbeit. Von besonderem Interesse dürfte der Haushaltsservice sein: verstopfte Rohre in Küche und Bad, durch den Abrieb der Betonplatten entstandene Abflussverstopfungen auf den Terrassen der immer häufiger gebauten Attikawohnungen. Auch komplizierteste Rohrsysteme, stärkste Krümmungen und Syphons werden mittels Spezialmaschinen wieder zum Fliessen gebracht. Für Dienstleistungsbetriebe ist in diesem Zusammenhang besonders der Wartungsvertrag interessant, der eine regelmässige Pflege und Wartung der Rohre garantiert. – Rohr-Reinigungs-Service AG: Zürich, Tel. 01 / 34 21 41; St. Gallen, Tel. 071 / 54 24 66; Basel, Tel. 061 / 76 24 15; Glarus/Schwyz, Tel. 055 / 63 29 31; Bern, Tel. 031 / 91 74 54; Luzern, Tel. 041 / 36 88 44; Tessin, Tel. 091 / 68 62 80.

Kurzmitteilungen

○ **Laser-Richtgerät für das Baugewerbe.** Hohe Richtgenauigkeit in der Vermessungstechnik und einfache Handhabung bietet das Teuper-Laser-System. Das Gerät arbeitet mit einem gebündelten Laserlichtstrahl mit der Wellenlänge von 632,8 nm und hat eine Reichweite bis zu 5 km. Der Bau-Laser wird mit Netzanschluss und für mobile Einsätze mit einer 12-Volt-Batterie betrieben. Das Gerät hat eine hohe Funktionssicherheit, braucht keinen besonderen Unterhalt und ist dank der robusten Bauart auch für starke Beanspruchungen geeignet. Anwendungsbereich: Rohrleitungsbau, Kanalbau, Dammaufschüttungen, Spundwänderrammen, Steuern von Bohrmaschinen im Tunnel- und Stollenbau, Ausrichten von Masten, Fertigteilen usw.

Wecker-Frei AG, Postfach, 8807 Freienbach

○ **Sonnenschutzgläser.** Die neuen Infrastop-Sonnenschutzgläser Silber 36/33 und Silber 22/22 erscheinen in der Ansicht von aussen als leicht neutraler Silberton. In der Durchsicht von innen nach aussen ist die Tönung ein liches Grau, die Farbwirkung im Raum nahezu neutral. Der Typ 22/22 besitzt einen sehr niedrigen Gesamtenergiedurchgang. Lediglich 22 Prozent des gesamten Energieanfalles von aussen dringen in das Rauminnere. Es handelt sich um goldbedampfte Gläser ohne zusätzliche Interferenzschicht.

Willi Waller, Oberallmendstrasse 16, 6300 Zug

Neue Bücher

Die Niederschlagswirksamkeit markanter, hochreichender Kaltlufteneinbrüche im Sommer in der Schweiz. Von H.W. Courvoisier. Heft 29 der Veröffentlichungen der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt. 11 S. mit Abb. Zürich 1973, Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt.

Erfahrungen mit Totalisatoren mit schiefen, geneigten und bodenebenen Auffangflächen im Einzugsgebiet der Baye de Montreux. Einfluss der Temperatur auf die Messung des Niederschlages mit Totalisatoren. Von B. Sevrük. Heft 30 der Veröffentlichungen der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt. 44 S. mit Abb. Zürich 1973, Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt.

Wärmebelastung von Gewässern, ein teilweise meteorologisches Problem. Von W. Kuhn. Heft Nr. 40 der Arbeitsberichte der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt Zürich. 20 S. Zürich 1974, Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt.

Etude hydrogéologique du bassin de la source de l'Areuse. Jura Neuchâtelois. Par J.-P. Tripet. No 21 des «Matériaux pour la Géologie de la Suisse – Hydrologie». Publiés par la Commission Géotechnique Suisse et la Commission d'Hydrologie, Organes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. 183 p. Berne 1973, Kümmerly & Frey, Geographischer Verlag.

Mathematisches Modell für die Zuflussprognose als Hilfsmittel zur Optimierung des KW-Betriebes. Von A. Draxler. Heft Nr. 19 der Mitteilungen aus dem Institut für Wasserwirtschaft und konstruktiven Wasserbau an der Technischen Hochschule in Graz. 57 S. mit 22 Abb. Graz 1973, Institut für Wasserwirtschaft und konstruktiven Wasserbau an der Technischen Hochschule in Graz.

Das «Stanford Watershed Model IV». Eine Beschreibung und Kritik. Von A. Deplazes. Heft R5-73 aus der Schriftenreihe des Instituts für Hydromechanik und Wasserwirtschaft an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich. 55 S. mit Abb. Zürich 1973, Institut für Hydromechanik und Wasserwirtschaft, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich.

Bibliographie der Orts-, Regional- und Landesplanung. Beilage zur DISP. Redaktion: A. Naef und M. Zubler. Zürich 1974, Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung an der ETH Zürich.

Symposium «Tragfähigkeit und Grenzverformung von Bauwerken unter Einwirkung gegebener wiederholter Belastungen». Lissabon 1973. Band 13 der Berichte der Arbeitskommissionen der Internationalen Vereinigung für Brückenbau und Hochbau. In Zusammenarbeit mit der Portugiesischen Gruppe der IABSE. 318 S. mit Abb. Zürich 1973, Internationale Vereinigung für Brückenbau und Hochbau an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich.

Symposium «Bemessung und Sicherheit von Stahlbeton-Druckgliedern». Québec 1974. Einführungsbericht. Band 15 der Berichte der Arbeitskommissionen der Internationalen Vereinigung für Brückenbau und Hochbau. In Zusammenarbeit mit The Canadian Group of IABSE und The Canadian Society for Civil Engineering. 85 S. mit Abb. Zürich 1973, Internationale Vereinigung für Brückenbau und Hochbau an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich.

Warteschlangentheorie und Speicherproblem. Von Th. Leipold. Heft 10 der Mitteilungen aus dem Institut für Hydraulik und Gewässerkunde an der Technischen Universität München. 83 S. mit 17 Abb. und 11 Tabellen, und 23 Tabellen im Anhang. München 1973, Institut für Hydraulik und Gewässerkunde, Technische Universität München.

Die Stadt der Stadtbewohner. Neue Formen städtischer Demokratie. Von D. Eisfeld. 56 S. mit rund 12 Abb. und Diagramme. Stuttgart 1973, Deutsche Verlags-Anstalt GmbH. Preis 25 DM.

Klebverfahren in der Fertigung. Tagung vom 6. November 1972. Veranstalter: Haus der Technik e.V., Essen. Leitung: F. Mittrop, Heft 306 der Haus-der-Technik-Vortragsveröffentlichungen. 29 S. mit 45 Abb. und 6 Tafeln. Essen 1972, Vulkan-Verlag Dr. W. Classen. Preis kart. 14 DM.

Kunststoffe III: Spritzgiessen, Extrudieren, Blasformen. Von H. Dominghaus. Heft T48 der VDI-Taschenbücher. 194 S. mit 130 Abb. und 7 Tabellen. Düsseldorf 1973, VDI-Verlag GmbH, Verlag des Vereins Deutscher Ingenieure. Preis kart. 22,80 DM.

Strukturbilder von Backstein und Kalksandstein. Von R. Iberg und Th. Mumenthaler. Heft 2 der Forschungsbuletins der Zürcher Ziegeleien. 8 S. Zürich 1973, Zürcher Ziegeleien, Forschung und Entwicklung.

Memento Urbi. Die Zukunft der Gesellschaft in der Stadt. Von E.J. Bernet. 155 S. Teufen 1973, Verlag Arthur Niggli AG. Preis kart. 19,50 Fr.

Elastostatik und Elastokinetik in Matrizen Schreibweise. Das Verfahren der Übertragungsmatrizen. Von R. Uhrig. 196 S. mit 66 Abb. Berlin 1973, Springer-Verlag. Preis geh. 28 DM.

Schweizerische Baumaschinendokumentation. Kalkulation der Regietarifpreise für Baumaschinen 1974. Herausgegeben vom Schweizerischen Baumeisterverband. 242 S. Zürich-Dietikon 1974, Baufachverlag AG, Zürich.

Vergessener Faktor Boden. Marktgerechte Bodenbewertung und Raumordnung. Von M. Pfannschmidt. Schriften des Deutschen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumplanung, Heft 79. 211 S. und 11 Bildseiten. Bonn 1972, Stadtbau-Verlag GmbH.

Bautechnik-Wörterbuch. Hochbau, Tiefbau, Vermessung, Wasserbau. Band 3: Deutsch – Englisch. English – German. Zweite Auflage. Format 11 x 16 cm. 124 S. Widnau 1974, Freba-Service. Preis 16 Fr.

On the Structure of the Performance Concept. By T. Sneek. Publication 2 Technical Research Centre of Finland. Building Technology and Community Development. 30 p. Helsinki 1973, Valtion Teknillinen Tutkimuskeskus.

Jane's All the World's Aircraft. 1972-73. Edited by J. W. R. Taylor. The Editor: Jane's All the World's Aircraft, Jane's Yearbooks. 798 p. with fig. London 1972, MacDonald & Co. (Publishers) Ltd. Price £ 15.00.

Öffentliche Vorträge

Entastung und Entrindung als Kernprobleme der Mechanisierung. Montag, 27. Januar. Forst- und Holzwirtschaftliche Kolloquien der ETH Zürich. 16.15 h im Hörsaal H 44 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Sonneggstrasse 3, Zürich. Prof. Dr. E. Pestal, Hochschule für Bodenkultur, Wien: «Entastung und Entrindung als Kernprobleme der Mechanisierung» (mit Farbdias und Farbfilm).

Zellbiologie. Montag, 27. Januar. Abteilung für Naturwissenschaften: Ringvorlesung über Biologie an der ETH Zürich. 13.30 h im Hörsaal HPT/H 1 des Institutes für Zellbiologie, ETH Hönggerberg, Zürich. Eppenberger, Koller: «Zellbiologie».

Rheingraben-System. Montag, 27. Januar. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Hörsaal NO C 3 des Naturwissenschaftlichen Gebäudes der ETH Zürich, Sonneggstrasse 5, Zürich. Dr. L. Ahorner, Köln: «Seismizität und Neotektonik des Rheingraben-Systems».

Ingenieurausbildung. Montag, 27. Januar. SIA, Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein, Fachgruppe der Ingenieure der Industrie, FII, Sektionsgruppe Zürich. 17.15 h im Hörsaal 22 c des Physikgebäudes der ETHZ, Gloriastrasse 35, Zürich. Prof. H. Kern: «Interdisziplinäre Grundlagen der Problemlösung – in der Ingenieurausbildung». Kursgeld für Einzelvortrag 10 Fr. (SIA-Mitglieder) bzw. 15 Fr. (Nichtmitglieder).

Strukturhilfe im Berggebiet. Dienstag, 28. Januar. Professur für Geschichte und Soziologie der Land- und Forstwirtschaft an der ETH Zürich. 17 h im Hörsaal D 3.2 des Hauptgebäudes der ETHZ, Rämistrasse 101, Zürich. H. Weiss: «Landschaftserhaltende Strukturhilfe im Berggebiet».

Lehrfreiheit. Dienstag, 28. Januar. Universität und ETH Zürich. 18.15 h im Hörsaal 101 des Hauptgebäudes der Universität Zürich, Rämistrasse 71, Zürich. Prof. Dr. W. Kägi, PD Dr. W. Haller, «Lehrfreiheit als ungeschriebenes Verfassungsrecht».

Privater und öffentlicher Verkehr. Dienstag, 28. Januar. «Zürich-Transport», Gesellschaft zur Förderung der baulichen und verkehrstechnischen Entwicklung der Region Zürich. 20 h im Konzertsaal «Kaufleuten», Eingang Pelikanplatz, Zürich. Regierungsräte Alois Günthard und Prof. Dr. Hans Künzi: «Perspektiven des privaten und des öffentlichen Verkehrs im Kanton Zürich».

Die Sandbinder-Entwicklung. Mittwoch, 29. Januar. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften. 16.15 h im Hörsaal D 28 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Sonneggstrasse 3/Tannenstrasse, Zürich. Dr. W. Funk: «Die Sandbinder-Entwicklung».

Adaptive Regelung von Systemen mit verteilten Parametern. Mittwoch, 29. Januar. Institut für Automatik und Industrielle Elektronik der ETH Zürich. 17.15 h im Hörsaal ETF E.1 der ETHZ, Sternwartstrasse 7, talseitiger Anbau des alten Physikgebäudes, Zürich. Prof. Dr. M. H. Hamza, University of Calgary, Alberta, Kanada: «Adaptive Regelung von Systemen mit verteilten Parametern».

Architektureindrücke aus amerikanischen Städten. Mittwoch, 29. Januar. ZIA, Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein, Sektion des SIA. 20.30 h im Zunfthaus «Zur Schmiden», Marktgasse 20, Zürich. L. Moser: «Architektureindrücke aus amerikanischen Städten» (vorgängig um 17.15 h Hauptversammlung und anschliessend Nachtessen).

Polyploidie und Aneuploidie bei Hefen. Donnerstag, 30. Januar. Kolloquium des Mikrobiologischen Institutes der ETH Zürich. 16.15 h im Hörsaal 34 B des Land- und Forstwirtschaftlichen Gebäudes der ETHZ, Universitätsstrasse 2, Zürich. Prof. Dr. C. C. Emeis: «Polyploidie und Aneuploidie bei Hefen».

Lebensqualität. Donnerstag, 30. Januar. ETH und Universität Zürich in Zusammenarbeit mit dem Interdisziplinären Studienkreis beider Zürcher Hochschulen. 18.15 h im Hörsaal F 7 des Hauptgebäudes der ETHZ, Rämistrasse/Künstlergasse, Zürich. Prof. Dr. J. Maurer: «Realisierung einer besseren städtischen Umwelt».

Erdbebenforschung. Donnerstag, 30. Januar. Physikalische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Hörsaal III des Physik-Institutes der Universität, Schönberggasse 9, Zürich. Prof. Dr. S. Müller: «Aktuelle Probleme der Erdbebenforschung».

Hydrobiologie. Montag, 3. Februar. Ringvorlesung über Biologie an der ETHZ. 13.15 h EAWAG Dübendorf; 12.30 h ab Bushaltestelle Tannenstrasse (ML). K. Wuhrmann und Dr. H. Ambühl: «Hydrobiologie».

Storage and Processing of Physiological Data. Montag, 3. Februar. Seminar in technischer Physik an der ETH Höggerberg. 16.15 h im Vortragssaal des Institutes für Technische Physik, ETH Höggerberg. Dr. J. B. McKinnon, Oxford: «Storage and Processing of Physiological Data».

Holzwirtschaft. Montag, 3. Februar. Forst- und holzwirtschaftliche Kolloquien an der ETHZ. 16.15 h im Hörsaal ML H 44 des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3, Zürich. Prof. Dr. A. Hauser, ETHZ: «Die Holzernte im Spiegel der Bauernregeln».

Grosse Generator-Transformator Block-Einheiten. Dienstag, 4. Februar. Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik an der ETHZ. 17.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums, Eingang Clausiusstrasse, Zürich. J. Marty, Sprecher & Schuh AG, Oberentfelden: «Die Lichtbogenspannung des überspannungsseitigen Leistungsschalters als Mittel zur raschen Herbeiführung von Null-Durchgängen bei einseitig verlagertem asymmetrischem Stosskurzschlussstrom grosser Generator-Transformator Block-Einheiten».

Naturschutz und Denkmalpflege. Dienstag, 4. Februar. Vorlesungen über Bergprobleme an der ETHZ. 17 h im Hörsaal HG D 3.2, ETHZ. R. Ragaz, Chur: «Naturschutz und Denkmalpflege in einem Bergkanton».

Lehrfreiheit. Dienstag, 4. Februar. Interdisziplinäre Veranstaltungsreihe der Universität und der ETHZ. 18.15 h im Hauptgebäude der Universität Zürich, Rämistrasse 71, Hörsaal 101. Kolloquium. Prof. Dr. W. Kägi, PD Dr. W. Haller, und Rektor Prof. Dr. R. Leuenberger: «Staatspolitische Schranken der Lehrfreiheit».

Stadtplanung. Dienstag, 4. Februar. Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen (ZBV). 20.15 h im Kongresshaus Zürich, Vortragssaal, Eingang U, Gotthardstrasse 5. C. Fingerhuth: «Wie nimmt der ZBV Stellung zur Gestaltung des Stadtbildes».

Kontinuumsmechanik. Mittwoch, 5. Februar. Kolloquium für Materialwissenschaften an der ETHZ in Verbindung mit dem SVMT. 16.15 h im Auditorium D 28 des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3/Tannenstrasse, Zürich. Prof. Dr. M. Sayer, ETHZ: «Anwendung der Kontinuumsmechanik in den Materialwissenschaften».

Einphasige Stromrichter. Mittwoch, 5. Februar. Institut für Automatik und industrielle Elektronik an der ETHZ. 17.15 h im Hörsaal ETF E.1, Eingang Sternwartstrasse 7, talseitiger Anbau des alten Physikgebäudes. H. Schlunegger, ETHZ: «Netzrückwirkungsarme, einphasige Stromrichter».

Akustische Rohrschwingungen. Mittwoch, 5. Februar. Akustisches Kolloquium an der ETHZ. 17.15 h im Auditorium ETF C 1 der ETH Zürich. Prof. Dr. H. H. Thomann, Zürich: «Thermische Effekte bei akustischen Rohrschwingungen».

Königreich Buthan. Mittwoch, 5. Februar. Geographisch-ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium E 5 des Hauptgebäudes der ETHZ, Rämistrasse 101, Zürich. Dr. T. Töndury, Fehraltorf: «In ärztlicher Mission im Königreich Buthan im Himalaya».

Raumplanung. Donnerstag, 6. Februar. Kolloquium über Orts-, Regional- und Landesplanung an der ETHZ. 17.15 h im Hörsaal HB D 1.2 des Hauptgebäudes der ETHZ, Rämistrasse 101, Zürich. Dr. A. Rossi, ETHZ: «Prognostik und Raumplanung».

Photographie. Donnerstag, 6. Februar. Photographisches Kolloquium an der ETHZ. 17.15 h im Hörsaal F 82, Clausiusstrasse 25, Zürich. Dr. P. Heinzer, Zürich: «Bestimmung der Wechselwirkung zwischen Teilchen und Binder in einer ZnC-Harzschicht mittels einer differenziellen Härtemessmethodik».

Lebensqualität. Donnerstag, 6. Februar. Interdisziplinäre Informations- und Diskussionsveranstaltung der Universität und der ETH Zürich. 18.15 h im Hörsaal F 7, Hauptgebäude der ETHZ. PD Dr. H. Holzhey, Universität Zürich: «Voraussetzungen und methodische Probleme bei interdisziplinärer wissenschaftlicher Arbeit im Bereich „Lebensqualität“». Anschliessend Rund-Tisch-Gespräch unter der Leitung von Prof. Dr. Gerhard Huber, ETHZ.

The Balance Equation of Mass, Momentum, Energy and Entropy. Freitag, 7. und 14. Februar. Kolloquium für technische Wissenschaften an der ETHZ. Je 17.30 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3, Zürich. Prof. Dr. Jerzy Rutkowsky, Warschau: «The balance equation on mass, momentum, energy and entropy based on the referential principle».

Benetzen von Metallen. Mittwoch, 12. Februar. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften. 16.15 h im Hörsaal D 28 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Sonneggstrasse 3, Zürich. Z. Harmati: «Benetzung von Metallen durch wässrige Elektrolytlösungen». (Verschoben vom 22. Januar auf 12. Februar)